

Newsletter Bauzentrum München Nr. 01/2013 Freitag, 1. Februar 2013

Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Tel: (089) 54 63 66 - 0
Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
Internet: www.muenchen.de/bauzentrum
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 9 – 19 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen
U-Bahn: U2 bis Haltestelle Messestadt West

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München sowie über ausgewählte externe Veranstaltungen und Aktionen.

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abbestellung Newsletter“ an:
bauzentrum.rgu@muenchen.de

Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise:

- (1) Werden Sie Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen (27.+28. April 2013)

B. Aktuelle Downloads:

- (1) Vortragsunterlagen Treffpunkt Handwerk - Messe BAU (14.-19. Januar)
- (2) Vortragsunterlagen Fachforum „Licht erleben“ (18. Januar)
- (3) Vortragsunterlagen 1. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen (22. Januar)

C. Sonderveranstaltungen vom Bauzentrum München:

- (1) Auftaktveranstaltung (22. Februar)
Bauzentrum-Beratung im Münchner Westen



D. Fachforen vom Bauzentrum München

- (1) Fachforum (27. Februar)
Betoninstandsetzung – Die neue Herausforderung

E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

- (1) Infoabend (4. Februar)
Die Energieeinsparverordnung (EnEV)
- (2) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (5. Februar)
Barrierefrei Wohnen im Alter
- (3) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West (6. Februar)
Ist selbstgenutzter Solarstrom noch rentabel?
- (4) Infoabend (7. Februar)
Schimmel in Wohnungen: Vermeiden – Beseitigen – Sanieren
- (5) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord (18. Februar)
Alternative Heizungssysteme – ein Überblick
- (6) Infoabend Mieterverein München e.V. (19. Februar)
Kündigung und Kündigungsschutz – neue Rechtsprechung
- (7) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München (20. Februar)
Ist selbstgenutzter Solarstrom noch rentabel?
- (8) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. (21. Februar)
Vom Altbau zum Effizienzhaus - Modelle und Wege
- (9) Infoabend Urbanes Wohnen e.V. (25. Februar)
Wie will ich wohnen, wenn ich älter werde?
- (10) Infoabend (26. Februar)
**Trinkwasserverordnung zum Schutz vor Legionellen geändert:
Was müssen Eigentümer/-innen bzw. Betreiber/-innen beachten?**
- (11) Infoabend (27. Februar)
Strom sparen mit Komfort
- (12) Infoabend (28. Februar)
**Lage, Lage, Lage –
Kriterien zur Einschätzung guter und schlechter Immobilienlagen**

F. Sonstige Veranstaltungshinweise:

- (1) 8. Symposium mit begleitender Fachaussstellung (19.+20. Februar)
Holz Innovativ 2013
 - (2) Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“ (21. Februar)
Energiewende ist dezentral!
 - (3) Firmenveranstaltung im Bauzentrum München (27. Februar)
Claytec-Produktschulung Handwerk Süd
 - (4) Zertifikatslehrgang (ab 11. März)
DIN V 18599 für Architekten, Energieberater und Ingenieure nach EnEV-Anlage 11
 - (5) 4. HolzBauSpezial (13.+14. März)
Akustik & Brandschutz im Holz- und Innenausbau
-

A. Allgemeine Hinweise:

(1) **Werden Sie Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen (27. und 28. April 2013)**

- **Nutzen Sie das „Schnupper-Kombi“-Angebot!**
- **Buchen Sie einen Vortrag im Ausstellerforum!**

www.Muenchner-EnergieSparTage.de

[Ausstellerunterlagen Münchner EnergieSparTage/Münchner Solartage 2013 \(pdf\)](#)

Als Aussteller/-in bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen können Sie hoch motivierte Besucherinnen und Besucher im Bauzentrum München direkt ansprechen.

Erwartet werden 2.500 - 3.000 Besucherinnen und Besucher, die sich zu konkreten Sanierungs- oder Neubau-Vorhaben informieren wollen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Veranstaltungen stellen eine interessanten Mischung aus Endverbrauchern/-innen (Haus- und Wohnungsbesitzer/-innen, Mieter/-innen) und Fachleuten (Baubranche, Immobilienwirtschaft, Hausverwaltung, Beiräte, Handwerker/-innen, Architekten/-innen, Ingenieure/innen, Hausmeister/-innen) dar. Daher bieten Ihnen die EnergieSparTage & Solartage die Gelegenheit erfolgreiche Geschäftskontakte zu knüpfen.

Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit vielen bekannten Institutionen und Verbänden durchgeführt. Die parallel stattfindenden Solartage, die sich um alle Bereiche von erneuerbaren Energien drehen, werden von der Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München betreut. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Unser Schnupper-Kombi-Angebot:

Das Bauzentrum der Landeshauptstadt München in der Messestadt Riem eröffnet Ihnen wertvolle Chancen zur Präsentation Ihrer Produkte und Dienstleistungen in unserer ganzjährig geöffneten Dauerausstellung (Mo - Sa von 9 – 19 Uhr). Nutzen Sie die Kompetenz und den neutralen Rahmen, den Ihnen diese städtische Einrichtung bietet! Mit unserem Messe-Schnupper-Kombi-Angebot können Sie äußerst kostengünstig (für nur 100 € Aufpreis) und ohne weitere Verbindlichkeit für ganze 6 Monate Ihre Produkte und Dienstleistungen in der ständigen Ausstellung im Bauzentrum München präsentieren! Hierfür stellen wir Ihnen ein mobiles Ausstellungsmodul zur Verfügung, d.h. eine mobile Ausstellungseinheit mit einer Werbetafel (99x237 cm), die Sie selbst beliebig gestalten können, und einer Bodenfläche (100x100 cm) für Ihre Modelle oder Geräte.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Münchner EnergieSparTagen & Münchner Solartagen als Ausstellerin, Aussteller begrüßen zu dürfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Ausstellungsflächen (Reihenstände verteilt auf drei Stockwerke) werden in der Reihenfolge des Posteingangs der Anmeldungen vergeben und platziert!

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Tenbusch (Tel. 089 / 546366-23) gerne zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 15. März 2013

B. Aktuelle Downloads:

- (1) **Vortragsunterlagen Treffpunkt Handwerk - Messe BAU** (14.-19. Januar)
[Link zur Download-Seite](#)
- (2) **Vortragsunterlagen Fachforum „Licht erleben“** (18. Januar)
[Link zur Download-Seite](#)
- (3) **Vortragsunterlagen 1. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen** (22. Januar)
[Link zur Download-Seite](#)

C. Sonderveranstaltungen vom Bauzentrum München

- (1) **Auftaktveranstaltung**
Bauzentrum-Beratung im Münchner Westen

Termin: **Freitag, 22. Februar 2013, 15.00 – 18.00 Uhr**

Ort: **Rathaus Pasing, Landsberger Straße 486, München**

Eintritt frei!

Das Bauzentrum München beabsichtigt künftig in Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss 21 Pasing - Obermenzing und der Münchner Volkshochschule West auch im Münchner Westen neutrale, kostenfreie Beratungen anzubieten. Zur Einführung des neuen Beratungsangebots im Münchner Westen findet die Auftaktveranstaltung mit Vorträgen und anschließender Beratung statt.

- 15.00 **Grußwort**
Christian Müller, Vorsitzender des BA 21 Pasing-Obermenzing
- 15.10 **Grußwort**
Christiane Wetzels, Leitung MVHS-West
- 15.20 **Grußwort**
Roland Gräbel, Leiter des Bauzentrums München
- 15.30 Vortrag **„Fördermittel zur energetischen Sanierung“**
Gesa Lenhardt, Dipl.-Ing. Architektin, Energieberaterin BAFA/KfW
- 15.50 Vortrag **„Nutzung der Solarenergie“**
Cigdem Sanalmis, Solarteurin, Energieberaterin
- 16.10 **Fragen und Antworten aus dem Publikum an die Referentinnen**
- 17.00 - **3 x 20-minütige persönliche Beratung durch die beiden Referentinnen**
- 18.00 (Anmeldung zu Beginn der Veranstaltung erforderlich)

D. Fachforen vom Bauzentrum München

(1) Fachforum

Betoninstandsetzung – Die neue Herausforderung

Termin: **Mittwoch, 27. Februar 2013, 9.00 – 12.15 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Fachliche

Leitung: **Natalie Neuhausen**

Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!

[Programm-Flyer \(pdf\)](#)

[Anmelde-Fax \(pdf\)](#)

Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung. Wenn Sie auf ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, ist ihre Teilnahme registriert.

Fax: **089 / 54 63 66 - 25**

E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de

Auch der Baustoff Beton unterliegt der Alterung und dem Verschleiß. Dies kann nicht nur das visuelle Erscheinungsbild beeinträchtigen, sondern auch zu erheblichen Funktionseinbußen führen. Wartung und Instandsetzung sind daher bei Beton-Bauteilen ein wichtiges Thema, bei dem zu lange Untätigkeit auch zu exponentiell höheren Folgekosten führen kann.

Bei der Betoninstandsetzung geht es um die Wiederherstellung der statischen und bauphysikalischen Soll-Eigenschaften der Bauteile. In der Instandsetzungs-Richtlinie für Betonbauteile des DafStb werden unterschiedliche Verfahren vorgeschlagen, die eines gemeinsam haben: Im Vorfeld muss zunächst eine umfangreiche und sorgfältige Schadensanalyse erstellt werden, auf deren Basis ein Sanierungskonzept erst entwickelt werden kann. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der Erläuterung der Verfahren zur Schadensbestimmung, ergänzt durch einige Vorschläge zur Instandsetzung.

Dieses Fachforum bietet Informationen zu folgenden Themen:

- Zerstörungsfreie Analyse von schadhafte Betonflächen
- Systematische Probenentnahme zur Salzbestimmung
- Anforderungen zur Befestigung auf Beton
- Beschichtungen
- Erfahrungsberichte zu Beispielen der Instandsetzung
- Tiefgaragen und Wohnhäuser

Programm:

- 8:45 Begrüßungskaffee
- 9.00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 9.10 **Werkbericht über Betonsanierungen in der Praxis**
Dr.Cornelia Baumgärtner, SÜD-HANSA GmbH & Co. KG, München (angefragt)
- 9.40 Produktinfo
Mechanische Betonanalyse und Oberflächenbearbeitung
Jacek Schmiel, Blastrac Baumaschinen, Köln
- 9.50 Produktinfo
Fachgerechte Befestigungen von Geländern an Betonbalkonen
Dieter Wagner, Dipl.-Ing., Alubau München GmbH, München
- 10.00 **Zerstörungsfreie Prüfung im Bauwesen**
Möglichkeiten – Leistungsspektren – Grenzen - Wirtschaftlichkeit
Prof. Dr. Christin Große, Lehrstuhl für Zerstörungsfreie Prüfung, TU München
- 10.30 Produktinfo
Innenseitige Abdichtung auf feuchten Betonkellerwänden
Thorsten Bregant, Saint-Gobain Weber GmbH, Düsseldorf
- 10.40 Pause und Markt der Möglichkeiten
- 11.10 Produktinfo
Sanierung und Beschichtung von Balkonen und Betonbauteilen
Daniel Neve, Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Datteln
- 11.20 Produktinfo
Schnittstelle: Dichtheit bei Öffnungen in Betonwänden bei Kellerfenster und Lichtschacht
Birgit Volesky, ACO Hochbau GmbH, Rendsburg
- 11.30 **Betonschäden - Ursachen und ihre Auswirkungen auf das Instandsetzungskonzept**
Franz Plückthun, Dipl.-Ing., BTI Betontechnologische Ingenieurgesellschaft mbH, München
- 12.00 Abschlussdiskussion
-

E. Infoabende und Vorträge vom Bauzentrum München:

[Programm-Flyer Infoabende Januar-April 2013 \(pdf\)](#)

(1) Infoabend

Die Energieeinsparverordnung (EnEV)

Termin: **Montag, 4 Februar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Werner Knöbl**, Energieberater
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Der Vortrag stellt die wichtigsten Anforderungen für Alt- und Neubauten aus der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2009 vor. Er erläutert die sich ergebenden Pflichten und die möglichen Bußgelder bei Verstößen und geht insbesondere auf folgende Aspekte näher ein: Verschärfung der energetischen Standards - Pflichten und Bußgelder - Mindeststandards bei Bestandsgebäuden bei der Sanierung - Neue Prüfpflichten - Energieausweis nach der Sanierung - Verpflichtung zur Erstellung eines Lüftungskonzeptes - Nachrüstverpflichtungen der Eigentümerinnen und Eigentümer - Berechnungsnormen und Vorschriften.

(2) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord

Barrierefrei Wohnen im Alter

Termin: **Dienstag, 5. Februar 2013, 19 - 20 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule Nord**, Troppauer Str. 10

Referent: **Michael Klingseisen**, Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Nicht nur finanziell sollte für das Alter vorgesorgt werden, sondern auch bei der Auswahl der Wohnung oder beim Bauen und Sanieren sollte möglichst früh an später gedacht und auf Barrierefreiheit Wert gelegt werden. Denn barrierefreies Wohnen ist jederzeit und für Alle von Vorteil: Eltern müssen mit Kinderwagen keine Stufen mehr überwinden, Waren können ungehindert geliefert werden, auch ein Gipsbein nach einem Unfall ist kein „Beinbruch“. Bei jeder baulichen Maßnahme, ob Neubau oder Sanierung, sollten daher die Kriterien dieser Bauweise in die Überlegungen mit einbezogen werden. So können dann auch im Alter die gewohnten vier Wände behalten werden.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(3) Vortrag in der Münchner Volkshochschule West
Ist selbstgenutzter Solarstrom noch rentabel?

Termin: **Mittwoch, 6. Februar 2013, 19 - 20 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule West**, Pasing, Bäckerstr. 14

Referentin: **Cigdem Sanalmis**, Solarteurin, Energieberaterin
Ehrenamtliche Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Hauseigentümerinnen und -eigentümer können mit einer Solaranlage auf dem Dach selbst zum Energielieferanten werden. Auch in Zeiten sinkender Vergütung durch das Energieeinspeisegesetz lohnt sich das Dank der ebenfalls gesunkenen Preise für die Solarzellen. Der Vortrag informiert darüber, welche speziellen Anforderungen die Solartechnik für die optimale Nutzung erfüllen muss.

Die Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Bauen, Wohnen und Sanieren“ an.

www.mvhs.de

(4) Infoabend
Schimmel in Wohnungen: Vermeiden – Beseitigen – Sanieren

Termin: **Donnerstag, 7. Februar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Edmund Bromm**, Sachverständiger
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Er ist eklig und kann Allergien auslösen: Schimmel in der Wohnung. Oftmals entsteht Schimmel nach Modernisierungen, beispielsweise wenn neue Fenster in Gebäuden ohne Wärmedämmung eingebaut oder Veränderungen an Heizkörpern vorgenommen wurden. Besonders wichtig: Sind einzelne Energiespar-Maßnahmen nicht aufeinander abgestimmt, kann sich Schimmel optimal ausbreiten. Aber auch bei den alltäglichen Heizgewohnheiten muss man ei-

niges beachten, damit der Schimmel keinen perfekten Nährboden vorfindet, besonders in Ecken und Fensternischen. Der Vortrag zeigt, wie Schimmel vermieden oder beseitigt werden kann und wie im schlimmsten Fall die Wohnung richtig saniert werden kann.

(5) Vortrag in der Münchner Volkshochschule Nord
Alternative Heizungssysteme – ein Überblick

Termin: **Montag, 18. Februar 2013, 19 - 20 Uhr**

Ort: **Münchner Volkshochschule Nord**, Troppauer Str. 10

Referent: **Manfred Giglinger**, Fachplaner TGA, Energieberater
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Heizsysteme mit alternativen Energiequellen ersetzen fossile und biogene Brennstoffe, erzeugen wenig bis kein Kohlendioxid und tragen damit nicht zur weiteren globalen Erwärmung bei. Besonders in den Bereichen Sonnenenergie (Solarthermie) und Erdwärme (Geothermie) wurden viele Technologien entwickelt, die zur Wärmeengewinnung in Häusern einsetzbar sind und alte Heizsysteme ersetzen werden. Sonnenkollektoren nutzen die Energie der Sonne, Elektro- oder Gaswärmepumpen die Erdwärme zur Wärmeerzeugung, dezentrale Blockheizkraftwerke mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugen Strom und Wärme und können auch im Privatbetrieb genutzt werden. Auch Anlagen zur Beheizung mit Biomasse wie Holzpellet oder Stückholz leisten in waldreichen Gegenden wie Bayern ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Der Vortrag gibt einen Überblick zu auf dem Markt befindlichen Techniken inklusive einer Darstellung ihrer Kosten-Nutzen-Verhältnisse sowie zu Fördergeldern und günstigen Krediten von der KfW.

(6) Infoabend Mieterverein München e.V.
Kündigung und Kündigungsschutz – neue Rechtsprechung

Termin: **Dienstag, 19. Februar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referentin: **Gisela Weber**, Rechtsanwältin

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Kündigung der Wohnung ist meist mit großer Aufregung für die Mieterinnen und Mieter verbunden. Der Vortrag erläutert, wann Kündigungen durch die Vermieterin, den Vermieter berechtigt sind und wann nicht. Ebenso werden Schlagworte wie „Eigenbedarfskündigung“, „Sozialklausel“, „Räumungsschutz“, „Vollstreckungsschutz“ erklärt. Auch die Voraussetzungen für

eine wirksame Kündigung durch die Mieterin, den Mieter werden besprochen sowie Fragen zu Sonderkündigungsrechten, zum Zeitmietvertrag und ob tatsächlich ein/-e Nachmieter/-in gestellt werden darf, beantwortet. Außerdem wird die neueste Rechtsprechung zum Thema Kündigungsschutz vorgestellt.

www.mieterverein-muenchen.de

(7) Vortrag im Ökologischen Bildungszentrum München
Ist selbstgenutzter Solarstrom noch rentabel?

Termin: **Mittwoch, 20. Februar 2013, 19 – 20 Uhr**

Ort: **Ökologisches Bildungszentrum München**, Engschalkinger Str. 166

Referentin: **Cigdem Sanalmis**, Solarteurin, Energieberaterin
Ehrenamtliche Beraterin im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Die Vergütung des auf dem eigenen Dach solar erzeugten und in das Netz eingespeisten Stroms wird ständig gekürzt. Dadurch steigt aber der Anreiz, den Solarstrom selber zu nutzen. Der Vortrag zeigt anhand von Beispielrechnungen auf, wie sich durch die Eigennutzung von Solarstrom Geld sparen lässt. Er erklärt wie der Eigenverbrauch gemessen wird und erläutert die aktuellen gesetzlichen Voraussetzungen.

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) der Münchner Volkshochschule bietet in Kooperation mit dem Bauzentrum München eine Vortragsreihe mit dem Themenschwerpunkt „Energieeffizienz und natürliche Baustoffe“ an.

www.oebz.de

(8) Infoabend Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
Vom Altbau zum Effizienzhaus - Modelle und Wege

Termin: **Donnerstag, 21. Februar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Referent: **Hartmut Will**
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Das Ziel der Energiewende ist letztlich eine hohe Energieeffizienz. Das bedeutet, mit wenig Energieeinsatz Viel zu erreichen. Aus den hohen Energieverbräuchen unserer Häuser sollen

und müssen weitaus geringere werden und das bei gleichbleibendem Komfort. Die Wege zu diesem Ziel können sehr verschieden sein. Es gibt keine Einheitslösung, sondern ein - wenn auch kleines - Spektrum der Möglichkeiten. Damit verbunden ist immer eine Anpassung an die Situation des Einzelfalles und an die persönlichen Gesichtspunkte. Der Vortrag schildert die unterschiedlichen Maßnahmen.

(9) Infoabend Urbanes Wohnen e.V.

Wie will ich wohnen, wenn ich älter werde?

Termin: **Montag, 25. Februar 2013, 18 – 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referentin: **Gerlinde Gottlieb**, M.A. Sozialwissenschaftlerin

Teilnahme frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Viele Menschen möchten auch im Alter ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben führen. Um in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können, muss aber oft die Wohnsituation verändert werden. Ein Schritt zur eigenen Vorsorge ist, sich rechtzeitig über die verschiedenen Wohnmöglichkeiten zu informieren und so herauszufinden, welche Wohnform den eigenen Vorstellungen und Lebensgewohnheiten entspricht.

Der Vortrag gibt Antworten auf folgende Fragen und stellt die breite Palette der unterschiedlichen innovativen Wohnformen vor: Wie kann die eigene Wohnung gestaltet werden, um möglichst lange darin wohnen zu können? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es dafür? Was kann von den verschiedenen Formen des „betreuten“ Wohnens erwartet werden und worauf sollte man bei der Auswahl achten? Wäre eine Wohngemeinschaft zusammen mit Freundinnen und Freunden oder eine Hausgemeinschaft eine Alternative?

www.urbanes-wohnen.de

(10) Infoabend

**Trinkwasserverordnung zum Schutz vor Legionellen geändert:
Was müssen Eigentümer/-innen bzw. Betreiber/-innen beachten?**

Termin: **Dienstag, 26. Februar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Alexander Schaaf**, Sachverständiger,
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Legionellen im Trinkwasser sind vor allem beim Duschen ein gesundheitliches Risiko. Seit Ende des Jahres 2011 gilt daher eine geänderte Trinkwasserverordnung. Damit soll ein besserer Schutz vor Legionellen im Warmwasser beim Duschen, Baden etc. erreicht werden. Der Vortrag erläutert, welche Verpflichtungen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie Betreiberinnen und Betreiber von zum Beispiel Warmwasserspeichern haben, welche Schwachstellen es in der Hausinstallation gibt und was zum Schutz vor Verkeimung getan werden kann. Die Veranstaltung schließt mit einem Ausblick auf die sichere Hausinstallation der Zukunft.

(11) **Infoabend**

Strom sparen mit Komfort

Termin: **Mittwoch, 27. Februar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Norbert Endres**, staatl gepr. Umweltschutztechniker
Ehrenamtlicher Berater im Bauzentrum München

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Strom sparen dient der Umwelt und schont den Geldbeutel. Der Vortrag informiert über die vielen Möglichkeiten zur Stromeinsparung im Haushalt und zeigt, wie die - oft heimlichen - Stromfresser in den eigenen vier Wänden aufgespürt werden können und der Stromverbrauch deutlich reduziert werden kann. Ebenso werden Tipps für den Neukauf von Elektrogeräten gegeben, denn billige Geräte kosten durch höheren Energieverbrauch im Lauf ihres Lebens oft mehr als teurere aber energieeffiziente Geräte. Damit kann in Haus und Haushalt Strom und Geld gespart werden ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen.

(12) **Infoabend**

**Lage, Lage, Lage –
Kriterien zur Einschätzung guter und schlechter Immobilienlagen**

Termin: **Donnerstag, 28. Februar 2013, 18 - 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München, Willy-Brandt-Allee 10**

Referent: **Bernd Schwarz**, staatlich geprüfter Betriebswirt

Eintritt frei! (Anmeldung nicht erforderlich)

Wer eine Immobilie kauft, wird immer wieder hören, dass das Wichtigste beim Kauf die drei Kriterien die Lage, die Lage und nochmal die Lage sind. Tatsächlich ist die Lage der Immobilie das wichtigste Qualitätskriterium, das über den aktuellen Preis und die zukünftige Wertentwicklung entscheidet. Der Zustand eines Hauses oder einer Wohnung ist veränderbar, die

Lage wohl kaum. Aber woran macht man sie denn fest, die wirklich gute Lage? Gibt es in Bezug auf die Lage Kriterien oder Definitionen? Wer sagt denn, ob es sich um eine gute Lage handelt? Ist gut = teuer oder teuer = gut? Um die Lage eines Objektes richtig einschätzen zu können, sollte nicht nur das Objekt selbst, sondern auch die nähere und weitere Umgebung angeschaut werden. Der Vortrag gibt viele Tipps, um die Lage einer Immobilie besser einschätzen zu können.

F. Sonstige Veranstaltungshinweise

(1) 8. Symposium mit begleitender Fachausstellung Holz Innovativ 2013

Termin: **Fachexkursion und Abendempfang: Dienstag, 19. Februar 2013**
Symposium: Mittwoch, 20. Februar 2013

Ort: **Kultur + Kongresszentrum Rosenheim**

Veranstalter: **Bayern Innovativ GmbH**

Kosten: **Die Teilnahme ist kostenpflichtig**

Weitere Infos und Anmeldung: www.bayern-innovativ.de/holz2013

Die Bayern Innovativ GmbH konzipiert und organisiert das 8. Symposium "Holz Innovativ 2013" am 20. Februar 2013 in Rosenheim in enger Abstimmung mit der Hochschule Rosenheim, der Holzforschung München, dem Fachverband Schreinerhandwerk Bayern, dem Cluster Forst und Holz und mit besonderer Unterstützung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

Im Fokus stehen Visionen zur "Zukunft des Wohnens", vielversprechende Oberflächen-/Werkstoff- und Designentwicklungen sowie wegweisende Projektberichte aus Innenausbau, Möbelherstellung und Innenarchitektur. Des Weiteren werden technologische Innovationen in der Holzbe- und -verarbeitung vorgestellt.

Dieser Branchentreff gibt neue Anstöße für den Dialog zwischen Anbietern und Anwendern aus Holzdesign und -planung, Innenausbau & Möbel, Material-/Oberflächentechnik, Maschinenbau/Fertigung, Logistik sowie IuK. Es werden rund 300 Teilnehmer aus mehr als 10 Ländern erwartet.

Während der Fachexkursion und des Abendempfangs am Vortag, dem 19. Februar 2013 bietet sich die Möglichkeit zu vertiefenden Gesprächen sowie neue Kontakte zu potenziellen Partnern aufzubauen.

(2) **Veranstaltungsreihe „Mutbürger für Energiewende!“**
Energiewende ist dezentral!

Termin: **Donnerstag, 21. Februar 2013, 19 Uhr**

Ort: **Neues Münchner Rathaus**, Marienplatz, Großer Sitzungssaal

Veranstalter: **Die Umweltakademie e.V.**
in Kooperation mit der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt

www.die-umwelt-akademie.de

Der Eintritt ist frei. Unkostenbeiträge sind willkommen.

Anmeldung nicht obligatorisch, aber hilfreich

per E-Mail: info@die-umwelt-akademie.de

oder Tel: **(089) 360 386 85**

In den 1980er Jahren gab es in Deutschland etwa 850 Stromerzeuger, im Jahr 2020 werden es über 1 Mio. sein. Dazu zählen Privatleute (Photovoltaik auf dem Dach), Vereine, Energiegenossenschaften, Bürger-Stiftungen für Energie, Städte und Landkreise, kommunale Stadtwerke. Durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurden Marktkräfte freigesetzt, die erkannt haben, dass es sich – auch finanziell – lohnt, Energie selbst zu erzeugen und so aktiv die Energiewende zu gestalten. Das hat Konsequenzen: Zum einen ist die Energiewende nicht mehr rück-abwickelbar: 43 Prozent aller EE-Anlagen (und deren installierter Leistung) sind in Bürgerhand, nur 6 Prozent haben die großen vier Versorger errichtet. Über 600 Bürger-Energiegenossenschaften sind am Markt. Zum anderen muss die gesamte Energie-Infrastruktur Deutschlands, ja Europas, umgebaut werden: Waren sie bislang auf die wenigen Großkraftwerk-Standorte (Atom und Kohle) konzentriert, müssen die Stromnetze künftig völlig anders gedacht werden. Zwar wird es die riesigen Nord-Süd-Trassen geben müssen, aber weit weniger als vorgesehen. Und es wird kräftig in Speicher und regionale Verteil-Netze zu investieren sein. 40 Prozent der Primärenergie geht in die häusliche Wärme. Da ist „zentral“ ohnehin „nichts zu holen“: Geothermie-Wärme, Wasserkraft, Fernwärme in KWK-Anlagen sind immer „dezentral“. Manche Kommune, die in Liberalisierungs-Zeiten ihre bürgereigenen Stadtwerke verkauft haben, wollen sie zurück haben oder planen neue – und kaufen die ehemals verschelbelten Stromnetze vom Groß-Versorger zurück. Erleben wir eine Renaissance der Stadtwerke?

Referenten:

- **Hermann Kerler**, Bundesverband der Regionalbewegung e.V., Vorstand
„Energiewende ist regional!“
 - **Gunnar Braun**, Landesgruppe Verband Kommunaler Unternehmen Bayern, Geschäftsführer
„Energie + Klima: Renaissance der Stadtwerke“
-

(3) **Firmenveranstaltung im Bauzentrum München**

Claytec-Produktschulung Handwerk Süd

Lehmputz – Trockenbau - Innendämmung

Termin: **Mittwoch, 27. Februar 2013, 9 – 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Veranstalter: **Claytec e.K.**

Kosten: **115,- € zzgl. MwSt**

[Programm-Flyer und Anmeldung \(pdf\)](#)

Claytec zeigt verschiedene Lehmbauprodukte und -techniken. Schwerpunkte der Schulung sind das professionelle Verarbeiten von Lehmputzen und das Einbauen hochwertiger Innendämmungen. YOSIMA Lehm-Designputze werden in der praktischen Anwendung vorgeführt. Ein besonderer Schwerpunkt ist die neue preisgünstige Trockenbautechnik mit der CLAYTEC PAVABOARD.

(4) **Zertifikatslehrgang**

DIN V 18599 für Architekten, Energieberater und Ingenieure nach EnEV-Anlage 11

5-Tages Schulung in 2 Blöcken

Termin: **Block 1: 11. bis 13. März 2013, 9 - 17 Uhr**
Block 2: 21. bis 22. März 2013, 9 - 17 Uhr

Ort: **Bauzentrum München**, Willy-Brandt-Allee 10

Veranstalter: **Kusic-Patrix** Energieeffizienz und Nachhaltigkeit von Gebäuden
in Kooperation mit **DIAA, Bund Architektur & Umwelt e.V.**
und **Bauzentrum München**

Kosten: **990,- € zzgl. MwSt.** (inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke)

Referent: **Martin Kusic**, Dipl.-Ing. Univ., Architekt, Energieberater

Seit Dezember 2011 ist die Neufassung der DIN 18599 verbindlich eingeführt, Seien Sie gerüstet für die Anforderungen aus der Anwendung dieser Norm mit der EnEV 2012-13 für Ihre tägliche Arbeit als Energieberater. Nutzen Sie die i.d.R. größere Q_P Werte-Spreizung bei Wohngebäuden für den Nachweis von kfw- und WK-Effizienzhäusern. Die Neufassung der DIN V 18599 ist ein weiterer Schritt, die für Wohngebäude noch zugelassene DIN 4108/4701 Geschichte werden zu lassen. Architekten, Planer, Energieausweisersteller und Energieberater erhalten ein rundum erneuertes und verbessertes Werkzeug zur Umsetzung der EnEV 2012/13.

Zielgruppe:

Energieberater/-innen, Architekten/-innen und Ingenieure/-innen, welche die Berechnungsmethodik der DIN 18599 zur Energieausweis- und EnEV-Nachweiserstellung lernen möchten. Insbesondere Energiepassaussteller/-innen aus dem Wohngebäudebereich sollen als qualifizierte Aussteller/-innen an die ganzheitliche Bewertungsmethode nach DIN V 18599 herangeführt werden und erhalten eine erweiterte Qualifikation.

Inhalt:

- Struktur der Norm, Nutzungsprofile
- Grundzüge der energetischen Bilanzierung
- Zonierung, Zonenbilanzrechnung
- Raumluftechnische Systeme
- Tageslichtauswertung, Beleuchtungsenergiebedarf
- Beispielhafte Berechnung eines Nichtwohn- und eines Wohngebäudes mit Software (wird gestellt)
- Berechnungsbeispiele aus der Praxis

[Programm-Flyer und Anmeldung \(pdf\)](#)

(5) **4. HolzBauSpezial**

Akustik & Brandschutz im Holz- und Innenausbau

Termin: **Mittwoch, 13. März 2013**
Donnerstag, 14. März 2013

Ort: **Kurhaus Bad Wörishofen**

Veranstalter: **Aalto University Helsinki (AUH), FI-Helsinki**
Berner Fachhochschule (BFH), CH-Biel/Bienne
Hochschule Rosenheim (HS Ro), DE-Rosenheim
Technische Universität Wien (TUW), AT-Wien
Technische Universität München (TUM), DE-München
University of British Columbia (UBC), CA-Vancouver

Kosten: **Die Teilnahme ist kostenpflichtig**

Weitere Infos und Anmeldung: www.forum-holzbau.com/akustik/aku_index.html

In den letzten Jahren hat die Akustik sowie der Brandschutz im privaten und öffentlichen Bau an Bedeutung gewonnen. Der Wunsch nach mehr Ruhe und Behaglichkeit sowie das hohe Sicherheitsbedürfnis in Verbindung mit modernem Design und Materialien, lässt Architekten und Bauherren inzwischen zunehmend nach Möglichkeiten mit Holz suchen. Die Kunden haben den Anspruch, nicht nur eine technisch hervorragende Lösung, sondern darüber hinaus formschöne und funktionale Details für die anspruchsvolle Innenarchitektur zu erhalten.

Die 2-tägige Fachveranstaltung wird praxismgerechte Lösungen vorstellen, welche den Anforderungen sowohl an den Brandschutz, als auch an die Raumakustik und den Schallschutz gerecht werden.

Neben der Wissensvermittlung durch die Fachreferenten haben Sie die Möglichkeit, sich in der angegliederten Fachausstellung über neueste Entwicklungen zu informieren. Nutzen Sie die Pausen, um sich einen Überblick zu verschaffen, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Kontakte zu pflegen.

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung:

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nennen Sie uns interessante E-Mail-Adressen zur Aufnahme in unseren Verteiler.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben oder Ausstellerin, Aussteller in unserer Dauerausstellung werden wollen.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Tenbusch
Bauzentrum München